

Tagesordnungspunkt 2,1

ÖPNV-Maßnahmen zum Fahrplanwechsel; hier: Subventionierung des innerstädtischen Personennahverkehrs (ÖPNV)
Vorlagen-Nummer 009/25

Im Anschluss an die vorangegangene Diskussion stellte Herr RM Möller fest, dass eine Lösung für alle Nutzer des ÖPNV gefunden werden solle, sowohl für Smartphone- und App-Nutzer als auch ein Angebot für Barzahler.
Er beantragte daher für die SPD-Fraktion, das Szenario 2.2 als Beschlussvorschlag zu beschließen.

Herr RM Widell stimmte Herrn RM Möller zu, ergänzte jedoch, dass der Beschluss in 2 Jahren nochmals geprüft werden solle, um dann gegebenenfalls je nach Entwicklung das analoge Angebot zu streichen.

Herr RM Borchardt schloss sich seinen Vorrednern ebenfalls an.

Herr RM Cremer betonte, dass seitens der BASIS-Fraktion ebenfalls der Antrag vorbereitet war, dass die Subventionierung des Szenario 2.2 beschlossen wird.

Herr RM Schlenter führte aus, dass seitens der CDU und FDP-Fraktion angedacht war, einen anderen Weg der Subventionierung zu wählen. Nach dem Vortrag unter TOP 1.1 sei nun jedoch klar, dass dieser Weg aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen gar nicht möglich sei.
Daher müsste zunächst eine Beratung in den Fraktionen erfolgen und die CDU- und FDP-Fraktion würden sich heute bei der Abstimmung enthalten.

Herr RM Berndt stimmte dem Vorschlag zu Szenario 2.2 mit einer Überprüfung in 2 Jahren ebenfalls zu.

Daraufhin ließ Herr AVors. Fehr über den gemäß Antrag neuen **Beschlussvorschlag 3** abstimmen:

Der Rat beschließt die Subventionierung des innerstädtischen öffentlichen Personenverkehrs gemäß Szenario 2.2 der Vorlage. Es erfolgt eine Subventionierung des City-Tickets für 1,80 € und die Einführung des eTarifs mit Subventionierung des Arbeitspreises.
In 2 Jahren wird dem Rat der aktuelle Sachstand und die Entwicklung vorgelegt und es wird erneut entschieden, welche Subventionierung erfolgen soll.

Dem Beschlussvorschlag 3. wurde bei 6 Enthaltungen (CDU und FDP) einstimmig zugestimmt.

1. Der Rat beschließt, die Eschweiler Bürgerinnen und Bürger durch Einführung des eTarifs und Subventionierung des Arbeitspreises nach dem Szenario 4.2 zu unterstützen.

oder

2. Der Rat beschließt, die Eschweiler Bürgerinnen und Bürger durch Einführung des eTarifs und Subventionierung des Arbeitspreises nach dem Szenario 4.1 zu unterstützen, sofern die dafür benötigten zusätzlichen finanziellen Mittel in den Haushaltsplan 2026 aufgenommen und dieser beschlossen wurde.

oder

3. **Der Rat beschließt die Subventionierung des innerstädtischen öffentlichen Personenverkehrs gemäß Szenario 2.2 der Vorlage. Es erfolgt eine Subventionierung des City-Tickets für 1,80 € und die Einführung des eTarifs mit Subventionierung des Arbeitspreises. In 2 Jahren wird dem Rat der aktuelle Sachstand und die Entwicklung vorgelegt und es wird erneut entschieden, welche Subventionierung erfolgen soll.**

25.02.2025



Bederke
Schriftführerin